



Burkina Faso/Nidda (sg)

Mit der bisherigen Arbeit in Burkina Faso unterstützt AVC vertriebene Christen und gibt ihnen eine neue Perspektive für die Zukunft. Doch was ist mit den Menschen, die Jesus noch nicht kennen? Auch dafür hat AVC ein Projekt.

Die Dagaare sind eine kleine Volksgruppe im Südwesten von Burkina Faso. In dieser Region leben die Menschen weit verstreut in kleinen Dörfern. In der Mehrzahl dieser Dörfer gibt es keine Gemeinde, in vielen wurde noch nie die Gute Nachricht gepredigt.

AVC-Partner Pastor Jonas aus Gaoua, hat die Vision, in möglichst vielen Dagaare-Dörfern Gemeinden zu gründen und zukünftige Pastoren zu trainieren. Schon seit mehreren Jahren besucht er die Dörfer, evangelisiert und schult junge Christen in Jüngerschaft. Mehr als zehn Gemeinden wurden schon gegründet. Die größeren haben über 100 Getaufte.

Groß ist die Freude, wenn eine Gemeinde aus dem Schatten eines Baumes in ein »Gemeindehaus« umziehen kann. Pastor Jonas berichtet. »Im letzten Jahr haben wir eine Kirche gebaut und eine weitere begonnen, die wir noch dieses Jahr fertigstellen. Die dritte möchten wir ebenfalls in diesem Jahr bauen.« Beachtenswert ist, dass die Herstellung der Ziegelsteine und der Bau des Gebäudes von den frischen bekehrten Christen übernommen wird. Die Frauen und Mädchen holen das Wasser und die Männer stellen die Ziegel her.

AVC unterstützt den Bau von Gemeindehäusern durch die Finanzierung des Daches aus Wellblech. Pastor Jonas blickt voraus: »Wenn wir uns Ende des Jahres besucht, können wir die neue Kirche in Balar einweihen.«

Zurück